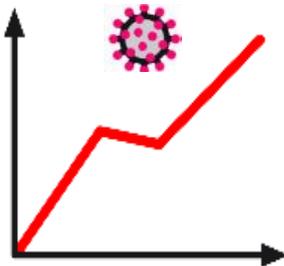


Corona-Regeln im Land Niedersachsen ab dem 12.3. 2021



Deutschland ist schon lange im **Lockdown**.
Das heißt: Viele Orte sind geschlossen.
Alle Menschen sollen viel zu Hause bleiben.
Sie sollen sich nicht mit anderen treffen.
Damit sich weniger Menschen mit Corona anstecken.

Corona ist eine gefährliche Krankheit.
Je mehr Menschen sich damit anstecken,
umso vorsichtiger müssen alle sein.



Die Gesundheitsämter zählen, wie viele Menschen krank sind.
Es wird eine Durchschnittszahl für eine Woche berechnet,
Fachleute nennen das „**Inzidenzwert**“.
Das bedeutet: von 100.000 Menschen
haben sich in 7 Tagen __ mit Corona angesteckt.
Alle Städte und Landkreise melden das dem Land.
Je höher der Inzidenzwert, umso mehr ist geschlossen.

Die Corona-Regeln in Niedersachsen richten sich nach diesen Inzidenzwerten:

| | | | |
|----------|---------|----------|-------|
| unter 35 | 35 - 50 | 50 – 100 | 100 + |
|----------|---------|----------|-------|

Bis zum 07.03.2021 galten in Niedersachsen sehr strenge Regeln für alle gleich.
Jetzt richten sich einige Regeln nach den Inzidenzwerten der Städte und Landkreise.
Der Inzidenzwert ist in jeder Stadt und in jedem Landkreis verschieden. Deshalb:

Immer auf die Inzidenzwerte der Städte und Landkreise achten!

Es gibt Regeln für ganz Niedersachsen (Corona-Verordnung).
Bei manchen Regeln kommt es dabei auf die unterschiedlichen Inzidenzwerte an.
Die Städte und Landkreise können zusätzlich eigene Regeln machen.

Seit dem 08.03.2021 werden einige Regeln da lockerer, wo weniger Corona-Kranke sind.
Nach **3 Tagen mit einer Inzidenz unter 100** dürfen zum Beispiel Kitas wieder öffnen.
Sie müssen aber wieder schließen, wenn der Wert **3 Tage über 100** liegt.
Das nennt man in der Politik auch ‚**Notbremse**‘.

Wenn der Inzidenzwert über 100 ist, werden leicht noch mehr Menschen krank.
Deshalb gelten dann wieder die strengeren Regeln.





Besuch und Kontakt

Alle Menschen sollen viel zu Hause bleiben.
Der Inzidenzwert bestimmt, was erlaubt ist.

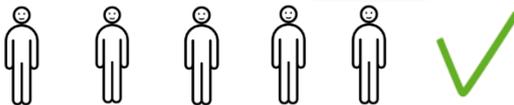
Inzidenz 100 +



Inzidenz 100 +

- **Ein** einzelner Mensch kann zu Menschen aus einem Haushalt gehen oder sich mit ihnen treffen. Ein **Haushalt** ist zum Beispiel: ein Paar/ eine Familie/ eine Wohngruppe.
- Die Menschen aus **einem Haushalt** können zu einem einzelnen Menschen gehen oder sich mit ihm treffen.
- Kinder bis 6 Jahre dürfen immer dabei sein.
- Auch Pflegepersonen können mitkommen, wenn man nicht allein aus dem Haus kann.

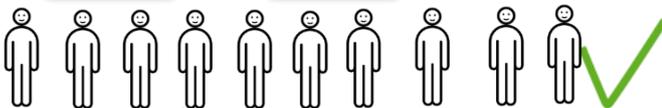
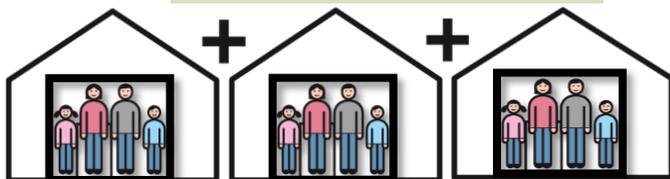
Inzidenz 35 – 100



Inzidenz 35 – 100

- Menschen aus **zwei Haushalten** dürfen sich treffen.
- Es dürfen insgesamt **höchstens 5 Personen** sein
- **Kinder und Jugendliche** bis 14 Jahre dürfen immer dabei sein.
- Auch **Pflegepersonen** können mitkommen.

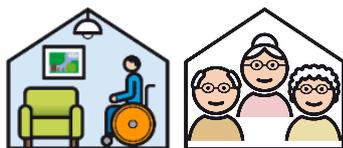
Inzidenz unter 35



Inzidenz unter 35

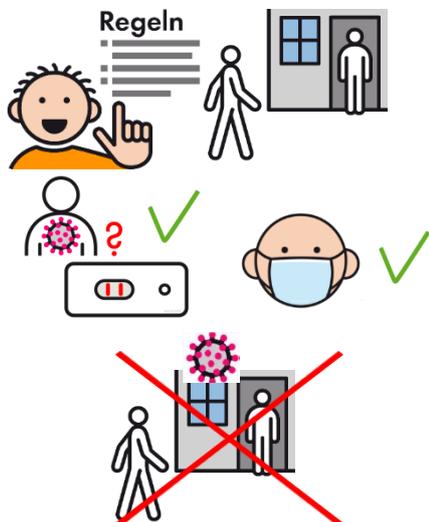
Wenn Stadt oder Landkreis es erlauben (Information in Zeitung oder Internet):

- Menschen aus **drei Haushalten** dürfen sich treffen.
- Es dürfen insgesamt **höchstens 10 Personen** sein.
- Kinder, Jugendliche und Pflegepersonen dürfen zusätzlich dazu kommen.



Wohn- und Pflegegruppen

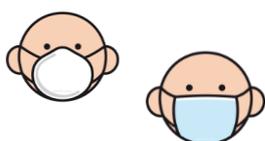
Manche Menschen leben in Gruppen mit anderen zusammen. Sie brauchen viel Hilfe und sind besonders gefährdet.



Für Wohn- und Pflegegruppen gelten besondere Regeln:

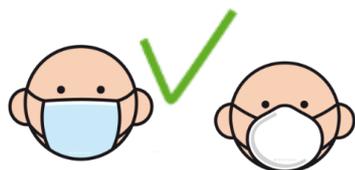
- Mitarbeiter müssen immer spezielle Masken tragen.
- Mitarbeiter müssen oft einen Corona-Test machen.
- Besucher müssen sich anmelden.
- Besucher müssen eine medizinische Maske tragen.
- Besucher müssen gesund sein.
- Hat jemand im Haus Corona, darf kein Besuch kommen.
- **Bei Inzidenz über 35 / 50 / 100+** Besucher müssen einen negativen Corona-Test vorzeigen.

Es kann weitere Regeln im Haus geben.



Maskenpflicht

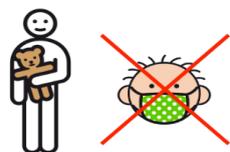
Masken schützen, damit wir uns und andere nicht anstecken. Tragen Sie eine Maske, wo Abstand nicht möglich ist.



Fast alle erwachsenen Menschen müssen Masken tragen, wenn sie an Orten mit vielen Menschen sind. Es müssen medizinische Masken sein.

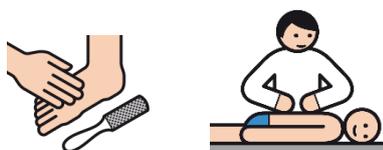
Medizinische Masken:

OP-Maske FFP2 / KN 95
Maske



Hier müssen Sie überall Masken tragen:

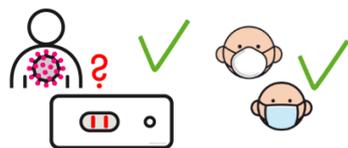
- Geschäfte und Parkplätze
- Fußgängerzonen und Marktplätze
- Bus-Haltestellen, Bahnhöfe, im Bus und im Zug
- Kirchen und Museen
- Arztpraxen und bei Therapien (Ausnahme: Logopädie)
- Poststellen, Sparkassen, Ämter und so weiter
- Kinder **bis 5 Jahre** müssen keine Maske tragen
- Kinder von **6 bis 14 Jahre** müssen eine (Stoff-) Maske tragen.



Bei Behandlungen nah am Körper

müssen Sie eine Maske tragen. Zum Beispiel:

- Fußpflege
- Massage und so weiter



Wird bei der Behandlung die Maske abgesetzt, muss ein negativer Corona-Test da sein. Der Test darf **höchstens 1 Tag alt** sein!



Geschäfte und Restaurants

Viele Geschäfte sind noch geschlossen.

Sinkt der Inzidenzwert, kann man immer normaler einkaufen.

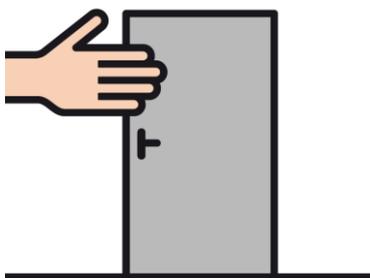


Geöffnet sind zum Beispiel:

- Supermärkte, Drogerien, Reformhäuser
- Apotheken, Optiker, Akustiker
- Garten-Center, Buchläden, Banken
- Frisöre

Bei anderen Geschäften und Diensten kommt es auf den Inzidenzwert an.

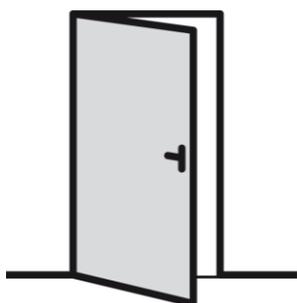
Inzidenz 100 +



- **Geschäfte** (Kleidung, Geschirr, Möbel...) **sind für Kunden geschlossen.**
- Bestellen, Abholen und Liefern der Ware geht.
- Dinge für Haus- oder Wohnungsbau (Fliesen, Parkett...) und Einbauküchen können Sie sich ansehen.
- Fahrräder und Autos dürfen Sie zur Probe fahren.
- Speziell angefertigte Kleidung können Sie anprobieren.
- Großhändler und Handwerker können einkaufen.

Inzidenz 100 +

Inzidenz unter 100



- **Geschäfte sind geöffnet.**
Aber: Kunden müssen sich anmelden und bekommen einen festen Termin zum Einkaufen.
- Bestellen, Abholen und Liefern geht.

Inzidenz unter 100



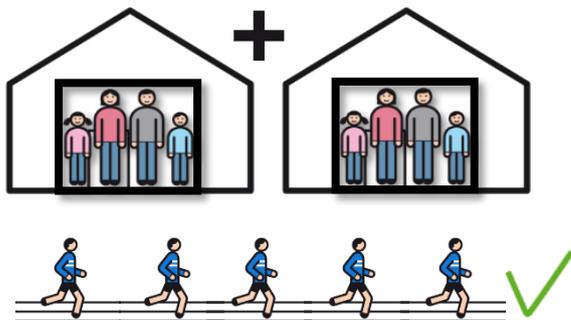
Diese Häuser sind zurzeit **geschlossen**:

- Restaurants und Cafés
- Aber: Bestellungen sind möglich (Abholung oder Lieferung)
- Fußball-Stadion
- Schwimmbad und Fitness-Studio und so weiter



Sport und Freizeit

Alleine und draußen kann man immer Sport machen.
Sport in Gruppen und Freizeitangebote gehen nur teilweise.



Höchstens 5 Personen
aus zwei Haushalten dürfen gemeinsam
drinnen und draußen Sport machen.

Mannschaftssport ist nicht erlaubt.
Ausnahme: Profisportler

Inzidenz 35 – 100



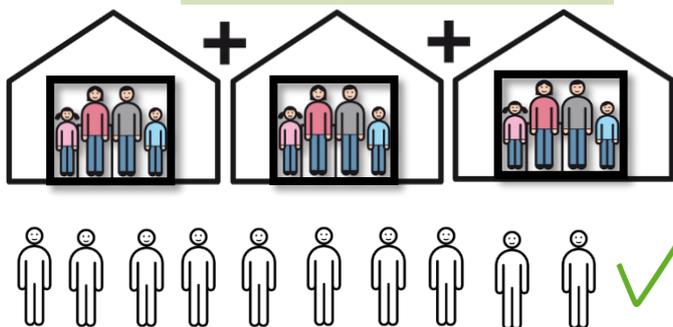
20 Kinder bis 14 Jahre + 2 Betreuer

Inzidenz 35 – 100

Bei einer Inzidenz unter 100 ist erlaubt:

- **Jugendliche** bis 14 Jahren dürfen in festen Gruppen draußen Mannschaftssport machen.
- **Höchstens 20 Kinder und 2 Betreuer**

Inzidenz unter 35

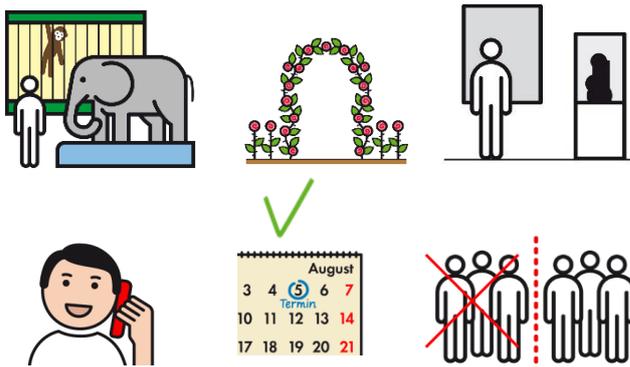


Inzidenz unter 35

Wenn Stadt oder Landkreis es erlauben (Information in Zeitung oder Internet):

- Menschen aus **drei Haushalten** können zusammen Sport machen.
- Es dürfen insgesamt **höchstens 10 Personen** sein.

Inzidenz unter 100



Inzidenz unter 100

Diese Häuser sind **geöffnet**

- Tierparks, Zoos
- Botanische Gärten
- Museum und Ausstellung
- Gedenkstätten

Aber: Man muss sich anmelden.
Es dürfen nur **halb so viel Besucher** in das Haus kommen wie sonst.



Kindergarten/ Kita / Betreuung

Der Besuch von Kindergärten /Kitas ist möglich.
Die Inzidenzwerte bestimmen die Regeln.

Inzidenz 100 +



Die Kitas sind **geschlossen**.

Not-Betreuung ist möglich für:

- Vorschulkinder
- Wenn die Eltern einen wichtigen Beruf haben.



Es gibt auch besondere Kindergärten:

- Heilpädagogischer Kindergarten
- Sprachheil-Kindergarten

Besondere Kindergärten sind geöffnet.

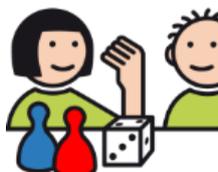
Inzidenz unter 100



Die Kitas sind **geöffnet**.

Aber: Es gibt besondere Regeln:

- Die Gruppen sollen sich nicht mischen.
- Die Erzieher arbeiten nur in **einer** Gruppe.
- Die Kinder sind immer in ihrer Gruppe.
- Jede Gruppe hat feste Zeiten:
 - auf dem Spielplatz
 - im Bewegungsraum
 - im Speiseraum und so weiter

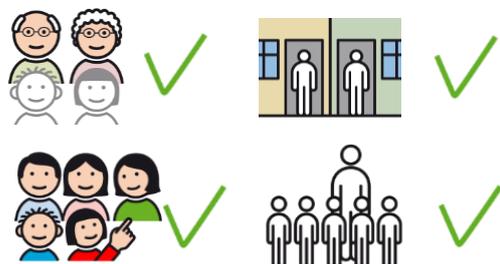


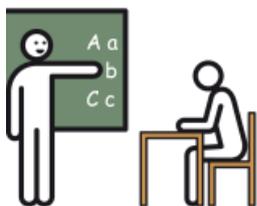
Manche Kinder und Jugendliche bekommen keinen Platz in der Not-Betreuung. Und die Eltern haben keine Zeit für die Betreuung ihrer Kinder.

Dann dürfen auch andere Personen auf sie aufpassen.

Zum Beispiel:

- Großeltern und andere Verwandte
- Nachbarn
- Tages-Mutter und so weiter





Schule

Der Besuch von Schulen ist möglich, oft auch wieder Pflicht.
Die Inzidenzwerte bestimmen die Regeln.

Inzidenz 100 +

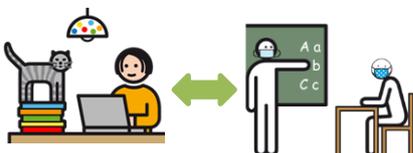
Inzidenz 100 +

Die Schulen sind für die meisten Schüler geschlossen.
Möglichst viele Schüler sollen zu Hause lernen.



Nur diese Schüler **können** zur Schule gehen:

- Grundschüler (1. – 4. Schuljahr)
- Förderschüler GE, Schüler der Tages-Bildungsstätten
- Abiturienten und Schüler der Abschluss-Klassen



Für sie gibt es **Wechsel-Unterricht** (Szenario B):
Das bedeutet: Jede Klasse wird in 2 Gruppen aufgeteilt.
Die Gruppen lernen in der Schule oder zu Hause.
Sie wechseln sich damit ab.

Für die Schüler der Klassen 1 bis 6 gibt es Notbetreuung.
Alle anderen Schüler lernen zu Hause (Szenario C).

Inzidenz unter 100

Inzidenz unter 100

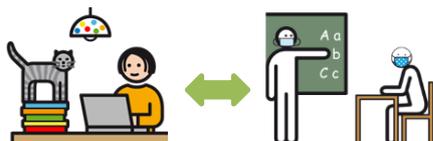


Seit dem **8. März müssen** wieder zur Schule gehen:

- Grundschüler (1. – 4. Schuljahr)
- Förderschüler GE, Schüler der Tages-Bildungsstätten
- Abiturienten und Schüler der Abschluss-Klassen

Seit dem **15. März müssen** wieder zur Schule gehen:

- Schüler der Klassen 5 bis 7
- Förderschüler KME, Hören und Sehen
- Förderschüler Taubblinde
- Schüler der Berufseinstiegsschule
- Berufsschüler mit Förderbedarf GE



Seit dem **22. März 2021** sollen möglichst alle Schüler wieder zur Schule gehen.

Für alle gibt es **Wechsel-Unterricht**.



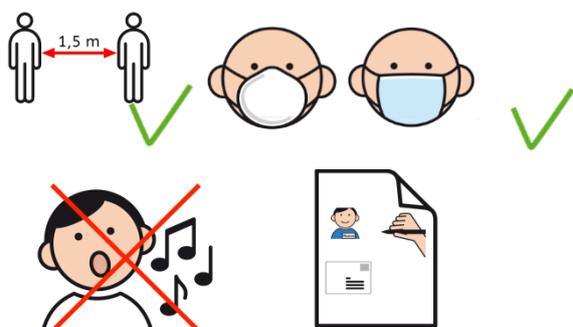
Schüler ab Klasse 5 müssen im Unterricht Maske tragen!

Für Schüler der Klassen 1-6 gibt es eine Notbetreuung von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr.



Gottesdienst

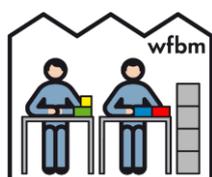
Gottesdienste sind mit wenigen Menschen erlaubt.



Für Gottesdienste gibt es diese Regeln:

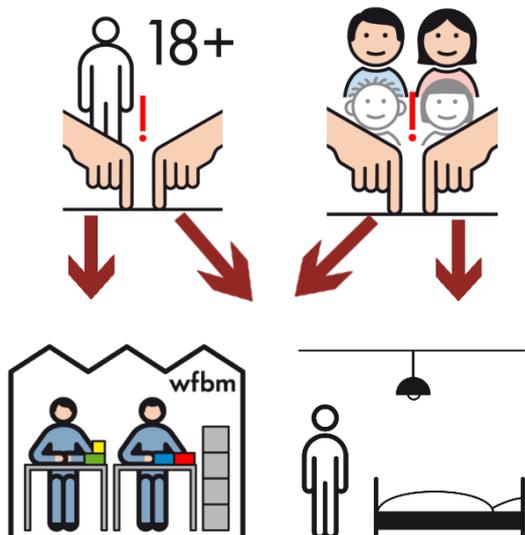
- Abstand halten
- medizinische Maske tragen
- nicht singen
- in die Besucher-Liste eintragen

Vielleicht muss man sich anmelden.
Das kann man beim Pfarrbüro nachfragen.



Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen

Die Werkstätten sind geöffnet.
Jeder kann zur Arbeit kommen.



Kein Werkstatt-Beschäftigter muss
zur Arbeit gehen.

Die Beschäftigten entscheiden selber:

- Ich gehe zur Arbeit.
- Oder:
- Ich bleibe zu Hause.

Die Eltern oder Betreuer entscheiden:

- Mein Angehöriger geht zur Arbeit.
- Oder:
- Mein Angehöriger bleibt zu Hause.



Home Office

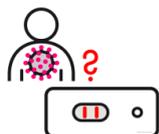
 bedeutet:

- Möglichst viele Menschen sollen zu Hause arbeiten.
- Mitarbeiter und Chef sollen über die Möglichkeit zum Home Office miteinander sprechen.



Corona – Test

Ein Corona-Test zeigt an, wenn jemand Corona hat.
Wer das weiß, kann niemanden aus Versehen anstecken.



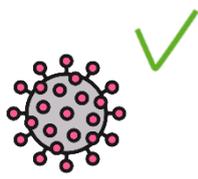
Es gibt verschiedene Corona - Tests:

- PoC – Schnelltests und Selbsttests
- PCR – Labortests

Ein **PoC - Schnelltest** gilt für 12 Stunden.

Er wird an bestimmten Orten gemacht, zum Beispiel:

- bei der Arbeit
- in einem Testzentrum
- beim Hausarzt oder in der Apotheke



Wenn der PoC - Schnelltest positiv ist,
meldet die Teststelle das dem **Gesundheitsamt**.

Dann wird schnell ein zweiter Test gemacht.

Das ist ein PCR-Test, der noch genauer ist.

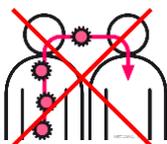
Ein PCR – Test gilt für 24 Stunden.



Wenn auch der **PCR-Test positiv** ist,
sagt das Gesundheitsamt, was zu tun ist.

Meistens muss man in **Quarantäne**. Das heißt:

Man muss einige Tage zu Hause bleiben,
darf nicht einkaufen oder andere Menschen treffen.
Damit man niemanden ansteckt.



Die Kontaktpersonen der letzten Tage
werden informiert und vielleicht getestet.
Manchmal müssen sie auch in Quarantäne.

Neu: es gibt jetzt auch Corona-Tests zum Selbermachen.

Selbsttests gelten für 12 Stunden.

Wenn der Corona-Selbsttest positiv ist,
sollten Sie sofort zu Hause bleiben und niemanden mehr treffen.
Telefonieren Sie mit Ihrem Hausarzt.

Ein PCR-Test ist notwendig.

Jeder kann 1 x in der Woche kostenlos einen Schnelltest machen!

Alle Menschen müssen sich weiter an die Hygiene–Regeln halten!

